

08.10.2001 - 10:28 Uhr

Flughafen Frankfurt: Sicherheitsmassnahmen noch ausgeweitet

Frankfurt/M. (ots) -

Aufgrund der jüngsten Ereignisse in und um Afghanistan wurden die ohnehin schon sehr hohen Sicherheitsstandards am grössten deutschen Flughafen nochmals der aktuellen Lage angepasst.

Erweiterte Sicherheitskontrollen, wie sie schon länger für Passagiere und Handgepäck bei Reisen in die Vereinigten Staaten vorgeschrieben sind, werden ab sofort auch vorgenommen bei allen Flügen britischer Airlines.

Das kann in den nächsten Tagen zu Verzögerungen und Staus an den Kontrollstellen führen. Die Fraport AG bittet die Fluggäste, ebenso wie USA-Reisende dies bei ihrer Zeitkalkulation zu berücksichtigen und etwas früher zum Flughafen zu kommen.

Um Verzögerungen bei den Sicherheitskontrollen zu vermeiden, werden ferner sämtliche Fluggäste nochmals gebeten, potentiell gefährliche Gegenstände wie Messer, Scheren etc. von vornherein in das aufzugebende Reisegepäck zu legen und keinesfalls im Handgepäck oder in der Jackentasche mitzuführen.

Kontakt:

Fraport AG
Presse und Publikationen (VSP)
60547 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 6 90 - 7 05 55
Telefax: +49 69 6 90 - 5 50 71

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100011190> abgerufen werden.